

Naturschutz

31. Jahresbericht der Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich für das Jahr 1975

Die Naturschutzkommission wurde während des Berichtsjahres zu einer Sitzung einberufen.

Sie beschloss nach erfolgter Volksabstimmung über die Verlegung des Waffenplatzes ins Reppischtal die Erstellung einer Vegetationskarte des Reppischtales an die Hand zu nehmen, falls der Volksentscheid im positiven Sinne ausfallen sollte.

Die Kommission liess sich von Herrn Dr. B. NIEVERGELT von der Abteilung für Wildforschung des Zoologischen Institutes der Universität Zürich und Obmann der Schutzgebiete des Schweizerischen Bundes für Naturschutz über die Koordinationsbestrebungen bezüglich des Schutzes der erhaltenswerten Zürichseeufer orientieren. Die Kommission wird diese Bemühungen in fachberatendem Sinne unterstützen.

Im Berichtsjahr setzte sich die Naturschutzkommission wie folgt zusammen:

Prof. Dr. P. TARDENT (Präsident)
PD Dr. K. EIBERLE (Sekretär)
Prof. Dr. H. GRABER
W. KYBURZ
Prof. Dr. E. LANDOLT
Prof. Dr. E. A. THOMAS

Zürich, den 22. Dezember 1975.

Der Präsident:

P. TARDENT

Der Sekretär:

K. EIBERLE